

Protokolleintrag vom 17.11.2004

2004/612

Interpellation von Gerold Lauber (CVP) und 19 M. vom 17.11.2004: Bildungsstandards im neuen Volksschulgesetz, rasche Einführung

Von Gerold Lauber (CVP) und 19 M. ist am 17.11.2004 folgende *Interpellation* eingereicht worden:

International vergleichende empirische Studien haben Mängel in unserem Schulsystem offen gelegt. Durch die Definition von Zielen, deren Einhaltung und Überprüfung muss der Staat für Qualität im Unterrichtswesen sorgen. Die Entwicklung von gültigen Bildungsstandards ist dabei ein zentrales Element, eine dringende Notwendigkeit in unsrem Schulsystem und Grundvoraussetzung für nahtlose Übergänge in höhere Ausbildungen und den Arbeitsmarkt. Vor allem die KMUs als grösster Arbeitgeber der Schulabgängerinnen und Schulabgänger sind sehr an aussagekräftigen und vergleichbaren Abgangszeugnissen interessiert.

Die im neuen Volksschutzgesetz (Entwurf §§ 21/47) vorgesehenen Bildungsstandards werden einen entscheidenden Beitrag zur Qualität der Volksschule leisten.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Was hält der Stadtrat von solchen Bildungsstandards?
2. Was unternimmt die Stadt Zürich, damit Bildungsstandards nach Inkrafttreten des neuen Volksschutzgesetzes rasch eingeführt werden können?
3. Trifft die Stadt bereits heute Massnahmen, um diese in den Zürcher Schulen umzusetzen?
4. Wenn ja, welches wären die Massnahmen?
5. Gibt es einen Zeitplan dazu?
6. Wäre die Stadt bereit, einen Pilotversuch zu starten?